

Tiroler ÖAMTC-Team holt Bronze bei Pannenhilfe-Europameisterschaft

Daniel Obererlacher und Alexander Unterberger vom Stützpunkt Nussdorf-Debant erobern 3. Platz im internationalen Wettbewerb

Bronze für den ÖAMTC: Beim jährlichen "Road Patrol Training for Excellence", das gemeinsam von der FIA Region I und ARC Europe veranstaltet wird, hat das Tiroler ÖAMTC-Duo **Daniel Obererlacher** und **Alexander Unterberger** (Stützpunkt Nussdorf-Debant) einen sensationellen Stockerlplatz errungen. Gold ging heuer an "The AA" aus Großbritannien, den zweiten Platz holte das Team des ANWB (Niederlande) nach Hause.

Beim internationalen Wettbewerb messen sich jährlich Pannenhelfer:innen aus ganz Europa: Im bayerischen Penzing gingen heuer 16 Nationen an den Start – als Gastgeber fungierte in diesem Jahr der deutsche ADAC. Der Pannenhilfe-Bewerb bestand wie immer aus mehreren Stationen, an denen die europäischen Teams technisches Know-how, Kreativität und Teamwork genauso unter Beweis stellen mussten wie Kundenorientierung und den nötigen Weitblick – und all das unter Zeitdruck. "Die ÖAMTC-Teams landen immer wieder im Spitzenfeld der europäischen Pannenhilfe. Das freut uns nicht nur sehr, sondern ist auch ein Beweis für unser hohes Ausbildungsniveau", betont Harald Ehringfeld – stv. Leiter Qualitätsmanagement, Qualifikation und Ausstattung beim ÖAMTC – der das Tiroler Team zum Wettbewerb begleitet hat.

Der ÖAMTC gratuliert seinen beiden Pannenhilfe-Profis Daniel Obererlacher und Alexander Unterberger ganz herzlich zum großartigen 3. Platz beim "Road Patrol Training"!

Über die ÖAMTC Pannenhilfe

Allein im vergangenen Jahr 2025 verzeichnete die mobile Pannenhilfe des Mobilitätsclubs mehr als 700.000 Einsätze in ganz Österreich. Der ÖAMTC testet übrigens auch im Bereich der Pannenfahrzeugflotte alternative Antriebsformen.

Unsere Kolleg:innen im mobilen Pannendienst suchen immer wieder Unterstützung für die Teams in ganz Österreich. Mehr Infos gibt es im ÖAMTC-Karriereportal: www.oeamtc.at/karriere-portal